



## Half-Pipe I-310

Art.-Nr.: 09.60.010.08

Pulverbeschichtung  
optional  
erhältlich!



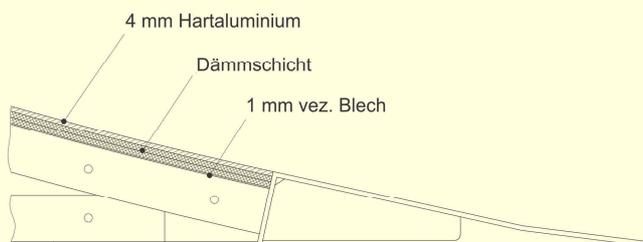
## Skateboardanlagen - technische Angaben

### Grundkonstruktion:

Segmentierte, feuerverzinkte Metallunterkonstruktionen aus stabilem Quadratrohr 40 x 40 mm zeichnen die Qualität unserer Skateboardanlagen aus. Die mehrschichtigen Fahrbahnbeläge werden mit 2 Lagen schallabsorbierenden Dämmplatten unterlegt, ein feuerverzinktes Blech bildet den Abschluss. Dieser Unterbau mindert die Geräuschemission erheblich. Fordern Sie hierzu unser Schallgutachten an. Der Fahrbahnbelag besteht aus gestrahlten ca. 4 mm starken Hartaluminiumplatten. Die Anschaffungskosten amortisieren sich schnell durch die längere Lebensdauer und durch geringere Wartungs- bzw. Instandhaltungskosten.

Geplant und gefertigt nach EN 14974.

Die Garantiezeit auf unseren Fahrbelag aus Hartaluminium sowie auf die feuerverzinkte Stahlunterkonstruktion beträgt 10 Jahre.



### Platzbedarf und Sicherheitsbereich:

Die Abmessungen und Sicherheitsbereiche der einzelnen Geräte entnehmen Sie bitte den Technikseiten. Bei Aufstellung mehrerer Skateelemente in einem Streetparcours, ist auf

genügend Sicherheitsfreiraum der einzelnen Elemente untereinander und zu anderen Gegenständen zu achten. Die Skateelemente müssen fest mit dem Untergrund befestigt werden oder durch entsprechende Eigenlast gegen Verschieben gesichert sein.

### Fundamente:

Fundamente sind nicht erforderlich (Ausnahme Rails), da die Streetelemente auf vorhandene, befestigte Flächen aufgedübelt werden. Bei Aufstellung im Freien empfiehlt es sich, auf ausreichendes Längs- und Quergefälle (ca. 1 %) der befestigten Fläche zu achten, damit eine Ableitung des Oberflächenwassers gewährleistet ist.

### Ausstattungsvarianten:

1. Geländerkonstruktionen aus verzinktem 40 mm starken Stahlrohr, mit eingeschweißten 12 mm starken Rundstäben, wahlweise farbig pulverbeschichtet.
2. Auf Wunsch liefern wir Ihnen für die seitlichen Öffnungen der „Transitions“ und der „Tables“ Riffel-Quintettbleche gegen Aufpreis.

Die genannten Ausstattungsvarianten verhindern Schmutzecken und verschönern die Elemente. Zusätzlich reduzieren sie nochmals die Geräusentwicklung. Manipulationen an der Konstruktion werden weitgehend ausgeschlossen.

Alle Geräte zeichnen sich durch ihre Montagefreundlichkeit aus, wodurch eine Selbstmontage problemlos durchgeführt werden kann. Hinweisschilder mit Sicherheitsanweisungen sind anzubringen.